

Kommunales Mobilitätsmanagement
0952/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 29.11.2021

öffentlich

**Prüfung weitere Taktoptimierung der Buslinie 511- Siegburg/Schneffelrath;
Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 9.11.2021**

Sachverhalt:

Zu dem umseitig abgedruckten Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die erste Busankunft der Linie 511 in Siegburg wurde zum Fahrplanwechsel am 18.8.2021 bereits von 6:15 auf 5:57 Uhr **vorgezogen**. Jedoch ist ein vor dem Fahrplanwechsel möglicher Anschluss aus Schreck nach Lohmar durch den neuen Linienweg der SB56 nicht mehr möglich. Um generell bessere Fahrmöglichkeiten für frühmorgendliche Berufspendler zu schaffen, sollten aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises auf den Linien 502 und 511 sowie ggf. auch auf der zu optimierenden Linie 509 aus Zange einheitlich erste Ankünfte am Bahnhof gegen 5:30 Uhr realisiert werden (siehe auch Vorlage zu TOP 7.1). Die Arbeiten für den Fahrplanwechsel 12/2021 sind bereits abgeschlossen (Redaktionsschluss war im September 2021), so dass die Maßnahme im Rahmen des Mitte/Ende 2022 umzusetzenden Gesamtkonzeptes für den Siegburger Stadtverkehr vorgesehen wird.

Eine Umstellung der Linie 511 auf Busbetrieb an Sonntagen ist grundsätzlich denkbar und wäre auch mit den Rahmenvorgaben des Nahverkehrsplans kompatibel. Aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises hat diese Maßnahme aber eine geringe Priorität, und zwar aus den folgenden Gründen:

- Die Ortslage Schreck wird seit dem 18.8.2021 mit der SB56 bereits im Stundentakt bis in die Abendstunden bedient, womit das Busangebot im Siegburger Höhenbereich erheblich ausgeweitet worden ist.
- Die TaxiBus-Nachfrage auf der Linie 511 abends und sonntags ist aktuell gegenüber 2019 nur noch etwa halb so hoch. Abgerufen werden Stand September 2021 nur 23,1% der angebotenen Fahrplankilometer, so dass eine Umstellung auf Busbetrieb erheblichen Mehraufwand erzeugen würde.
- Bei einem Busbetrieb müssten gleichwohl Standardbusse eingesetzt werden, da die Linie 511 zwischen Siegburg, Stallberg und Schreck parallel zu den Linien 510, 577 und SB56 fährt und damit bei Busbetrieb ohne Voranmeldung auch von Fahrgästen genutzt werden kann, die ansonsten mit den anderen Linien fahren würden (zum Vergleich: Mo-Fr entfallen rund die Hälfte der Fahrgäste der Linie 511 auf Verkehrsbeziehungen, die auch mit den o.g. Linien möglich wären).
- Höhere Priorität bei der Linie 511 hat zunächst eine Angebotsverbesserung von 60- auf einen 30-Minuten-Takt an Samstagen, um eine attraktive Anbindung der Siegburger Höhenorte für den stark ausgeprägten Einkaufs- und Freizeitverkehr samstags sicherzustellen.

- Vor Angebotsausweitungen in nachfrageschwachen Zeiträumen bzw. -korridoren sind aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises bevorzugt Angebotsdefizite auf stark frequentierten Linien zu beseitigen, bezogen auf den Siegburger Stadtverkehr insbesondere auf den Linien 510/527 (siehe ebenfalls Vorlage zu TOP 7.1).

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 10.11.2021

Anlage:

Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 9.11.2021